

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS**

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts GR 97P2646	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 98/ 02837	Internationales Anmelde datum (Tag/Monat/Jahr) 22/09/1998	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 29/09/1997
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 3 Blätter.

Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.
- b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das
 - in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.
 - zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
 - bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
 - bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
 - Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
 - Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. **Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen** (siehe Feld I).

3. **Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung** (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

- wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.
- wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

- wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.
- wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 1

- wie vom Anmelder vorgeschlagen
- weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.
- weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

 keine der Abb.

INTERNATIONALE RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 98/02837

A. KLASIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 6 H04M1/72 H04M1/65

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 6 H04M H04Q

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 5 335 276 A (BIRDWELL ET AL.) 2. August 1994 siehe Spalte 5, Zeile 7 – Zeile 68 siehe Spalte 9, Zeile 63 – Spalte 10, Zeile 48 siehe Zusammenfassung siehe Abbildungen 5,7,8 ---	1,2
X	WO 97 14222 A (STERN ET AL.) 17. April 1997 siehe Zusammenfassung siehe Seite 3, Zeile 31 – Zeile 36 siehe Seite 4, Zeile 11 – Zeile 22 siehe Seite 6, Zeile 1 – Zeile 7 siehe Seite 7, Zeile 1 – Zeile 16 siehe Seite 16 – Seite 17 siehe Seite 8, Zeile 15 – Zeile 19 siehe Abbildung 1 ---	1
A	---	2
-/--		

 Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen Siehe Anhang Patentfamilie

° Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :
 "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
 "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
 "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
 "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
 "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
 "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden
 "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
 "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts
8. März 1999	16/03/1999
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteter Fragua, M

INTERNATIONALE SERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 98/02837

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	DE 195 35 612 A (DENDORFER) 28. März 1996 siehe Spalte 1, Zeile 27 – Zeile 68 siehe Spalte 2, Zeile 44 – Spalte 3, Zeile 39 siehe Spalte 4, Zeile 28 – Zeile 32 siehe Abbildung 1 ---	1,2
A	US 5 630 205 A (EKLUND) 13. Mai 1997 siehe Zusammenfassung siehe Spalte 3, Zeile 1 – Zeile 67 siehe Abbildung 1 ---	1,2
A	EP 0 664 632 A (ADVANCED MICRO DEVICES INC) 26. Juli 1995 siehe Zusammenfassung siehe Spalte 10, Zeile 8 – Spalte 12, Zeile 22 siehe Spalte 13, Zeile 54 – Spalte 16, Zeile 3 siehe Abbildungen 2A,2B -----	1

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/DE 98/02837

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)		Publication date
US 5335276	A	02-08-1994	NONE		
WO 9714222	A	17-04-1997	AU	7527696 A	30-04-1997
DE 19535612	A	28-03-1996	NONE		
US 5630205	A	13-05-1997	AU	693900 B	09-07-1998
			AU	2704295 A	05-01-1996
			CA	2192932 A	21-12-1995
			EP	0765565 A	02-04-1997
			FI	964962 A	11-12-1996
			WO	9534984 A	21-12-1995
EP 0664632	A	26-07-1995	US	5483577 A	09-01-1996
			JP	7303128 A	14-11-1995

PATENT COOPERATION TREATY

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

To:

United States Patent and Trademark
Office
(Box PCT)
Crystal Plaza 2
Washington, DC 20231
ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE

in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year)
02 June 1999 (02.06.99)

International application No.	Applicant's or agent's file reference
PCT/DE98/02837	GR 97P2646
International filing date (day/month/year)	Priority date (day/month/year)
22 September 1998 (22.09.98)	29 September 1997 (29.09.97)

Applicant
WEWERS, Otger

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:

25 March 1999 (25.03.99)

in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:

2. The election was

was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland	Authorized officer F. Baechler
Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	Telephone No.: (41-22) 338.83.38

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An
SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT
 Postfach 22 16 34
 80506 München
 GERMANY

ZT GG VM Mch M
Eing. 18. MRZ. 1999 <i>(B)</i>
GR Frist

PCT

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERMITTLUNG DES
INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS
ODER DER ERKLÄRUNG

(Regel 44.1 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts GR 97P2646 P	Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) 16/03/1999
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 98/ 02837	WEITERES VORGEHEN siehe Punkte 1 und 4 unten Internationales Anmelddatum (Tag/Monat/Jahr) 22/09/1998
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.	

<p>1. <input checked="" type="checkbox"/> Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht erstellt wurde und ihm hiermit übermittelt wird.</p> <p>Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 19: Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46):</p> <p>Bis wann sind Änderungen einzureichen? Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts; weitere Einzelheiten sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.</p> <p>Wo sind Änderungen einzureichen? Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34. CHEMIN des Colombettes, CH-1211 Genf 20, Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35</p> <p>Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.</p> <p>2. <input type="checkbox"/> Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17(2)a) übermittelt wird.</p> <p>3. <input type="checkbox"/> Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt werden sind. <input type="checkbox"/> noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde. </p> <p>4. Weiteres Vorgehen: Der Anmelder wird auf folgendes aufmerksam gemacht: Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 bis 90.3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen. Innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ist ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase bis zu 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch länger) verschieben möchte. Innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum muß der Anmelder die für den Eintritt in die nationale Phase vorgeschriebenen Handlungen vor allen Bestimmungsämtern vornehmen, die nicht innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum in der Anmeldung oder einer nachträglichen Auswahlerklärung ausgewählt wurden oder nicht ausgewählt werden konnten, da für sie Kapitel II des Vertrages nicht verbindlich ist.</p>	
---	--

<p>Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde</p> <p> Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl. Fax: (+31-70) 340-3016</p>	<p>Bevollmächtigter Bediensteter</p> <p>Grace Casuga</p>
---	--

ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220

Diese Anmerkungen sollen grundlegende Hinweise zur Einreichung von Änderungen gemäß Artikel 19 geben. Diesen Anmerkungen liegen die Erfordernisse des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT), der Ausführungsordnung und der Verwaltungsrichtlinien zu diesem Vertrag zugrunde. Bei Abweichungen zwischen diesen Anmerkungen und obengenannten Texten sind letztere maßgebend. Nähere Einzelheiten sind dem PCT-Leitfaden für Anmelder, einer Veröffentlichung der WIPO, zu entnehmen.

Die in diesen Anmerkungen verwendeten Begriffe "Artikel", "Regel" und "Abschnitt" beziehen sich jeweils auf die Bestimmungen des PCT-Vertrags, der PCT-Ausführungsordnung bzw. der PCT-Verwaltungsrichtlinien.

HINWEISE ZU ÄNDERUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 19

Nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts hat der Anmelder die Möglichkeit, einmal die Ansprüche der internationalen Anmeldung zu ändern. Es ist jedoch zu betonen, daß, da alle Teile der internationalen Anmeldung (Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen) während des internationalen vorläufigen Prüfungsverfahrens geändert werden können, normalerweise keine Notwendigkeit besteht, Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 einzureichen, außer wenn der Anmelder z.B. zum Zwecke eines vorläufigen Schutzes die Veröffentlichung dieser Ansprüche wünscht oder ein anderer Grund für eine Änderung der Ansprüche vor ihrer internationalen Veröffentlichung vorliegt. Weiterhin ist zu beachten, daß ein vorläufiger Schutz nur in einigen Staaten erhältlich ist.

Welche Teile der internationalen Anmeldung können geändert werden?

Im Rahmen von Artikel 19 können nur die Ansprüche geändert werden.

In der internationalen Phase können die Ansprüche auch nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert (oder nochmals geändert) werden. Die Beschreibung und die Zeichnungen können nur nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert werden.

Beim Eintritt in die nationale Phase können alle Teile der internationalen Anmeldung nach Artikel 28 oder gegebenenfalls Artikel 41 geändert werden.

Bis wann sind Änderungen einzureichen?

Innerhalb von zwei Monaten ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts oder innerhalb von sechzehn Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft. Die Änderungen gelten jedoch als rechtzeitig eingereicht, wenn sie dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist, aber noch vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung (Regel 46.1) zugehen.

Wo sind die Änderungen nicht einzureichen?

Die Änderungen können nur beim Internationalen Büro, nicht aber beim Anmeldeamt oder der internationalen Recherchenbehörde eingereicht werden (Regel 46.2).

Falls ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung eingereicht wurde/wird, siehe unten.

In welcher Form können Änderungen erfolgen?

Eine Änderung kann erfolgen durch Streichung eines oder mehrerer ganzer Ansprüche, durch Hinzufügung eines oder mehrerer neuer Ansprüche oder durch Änderung des Wortlauts eines oder mehrerer Ansprüche in der eingereichten Fassung.

Für jedes Anspruchsblatt, das sich aufgrund einer oder mehrerer Änderungen von dem ursprünglich eingereichten Blatt unterscheidet, ist ein Ersatzblatt einzureichen.

Alle Ansprüche, die auf einem Ersatzblatt erscheinen, sind mit arabischen Ziffern zu numerieren. Wird ein Anspruch gestrichen, so brauchen die anderen Ansprüche nicht neu numeriert zu werden. Im Fall einer Neunumerierung sind die Ansprüche fortlaufend zu numerieren (Verwaltungsrichtlinien, Abschnitt 205 b)).

Die Änderungen sind in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Welche Unterlagen sind den Änderungen beizufügen?

Begleitschreiben (Abschnitt 205 b)):

Die Änderungen sind mit einem Begleitschreiben einzureichen.

Das Begleitschreiben wird nicht zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht. Es ist nicht zu verwechseln mit der "Erklärung nach Artikel 19(1)" (siehe unten, "Erklärung nach Artikel 19 (1)").

Das Begleitschreiben ist nach Wahl des Anmelders in englischer oder französischer Sprache abzufassen. Bei englischsprachigen internationalen Anmeldungen ist das Begleitschreiben aber ebenfalls in englischer, bei französischsprachigen internationalen Anmeldungen in französischer Sprache abzufassen.

INTERNATIONA

RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 98/02837

A. KLASSEFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 6 H04M1/72 H04M1/65

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 6 H04M H04Q

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 5 335 276 A (BIRDWELL ET AL.) 2. August 1994 siehe Spalte 5, Zeile 7 – Zeile 68 siehe Spalte 9, Zeile 63 – Spalte 10, Zeile 48 siehe Zusammenfassung siehe Abbildungen 5,7,8 ---	<i>kein Schutzanspruch</i> , 1,2.
X	WO 97 14222 A (STERN ET AL.) 17. April 1997 siehe Zusammenfassung siehe Seite 3, Zeile 31 – Zeile 36 siehe Seite 4, Zeile 11 – Zeile 22 siehe Seite 6, Zeile 1 – Zeile 7 siehe Seite 7, Zeile 1 – Zeile 16 siehe Seite 16 – Seite 17 siehe Seite 8, Zeile 15 – Zeile 19 siehe Abbildung 1 ---	<i>durch</i> , <i>kein Schutzanspruch</i> , 1
A	---	2 4. 3. 2. 89/11

-/-

 Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen Siehe Anhang Patentfamilie

- ° Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :
 "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
 "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
 "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
 "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
 "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist
- "T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
- "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
- "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
- "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

8. März 1999

16/03/1999

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Fragua, M

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie ²	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	DE 195 35 612 A (DENDORFER) 28. März 1996 siehe Spalte 1, Zeile 27 - Zeile 68 siehe Spalte 2, Zeile 44 - Spalte 3, Zeile 39 siehe Spalte 4, Zeile 28 - Zeile 32 siehe Abbildung 1 ---	1,2
A	US 5 630 205 A (EKLUND) 13. Mai 1997 siehe Zusammenfassung siehe Spalte 3, Zeile 1 - Zeile 67 siehe Abbildung 1 ---	1,2
A	EP 0 664 632 A (ADVANCED MICRO DEVICES INC) 26. Juli 1995 siehe Zusammenfassung siehe Spalte 10, Zeile 8 - Spalte 12, Zeile 22 siehe Spalte 13, Zeile 54 - Spalte 16, Zeile 3 siehe Abbildungen 2A,2B -----	1

INTERNATIONALES RECHERCHENBERICHT

• Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 98/02837

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 5335276	A	02-08-1994	KEINE		
WO 9714222	A	17-04-1997	AU	7527696 A	30-04-1997
DE 19535612	A	28-03-1996	KEINE		
US 5630205	A	13-05-1997	AU	693900 B	09-07-1998
			AU	2704295 A	05-01-1996
			CA	2192932 A	21-12-1995
			EP	0765565 A	02-04-1997
			FI	964962 A	11-12-1996
			WO	9534984 A	21-12-1995
EP 0664632	A	26-07-1995	US	5483577 A	09-01-1996
			JP	7303128 A	14-11-1995

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT
Postfach 22 16 34
80506 München
ALLEMAGNE

ZT GG VM Mch P/Ri
Eing. 16. Feb. 2000
GR Frist

PCT

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG
DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNGSBERICHTS
(Regel 71.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr) 15.02.2000

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
GR 97P2646

WICHTIGE MITTEILUNG

Internationales Aktenzeichen PCT/DE98/02837	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 22/09/1998	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 29/09/1997
--	---	--

Anmelder
SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.

- Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
- Eine Kopie des Berichts wird - gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen - dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
- Auf Wunsch eines ausgewählten Amtes wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.

4. ERINNERUNG

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Finnie, A

Tel. +49 89 2399-8251



VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts GR 97P2646	WEITERES VORGEHEN	siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)
Internationales Aktenzeichen PCT/DE98/02837	Internationales Anmeldedatum (<i>Tag/Monat/Jahr</i>) 22/09/1998	Prioritätsdatum (<i>Tag/Monat/Tag</i>) 29/09/1997
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H04M1/72		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.		

<ol style="list-style-type: none">1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. <input checked="" type="checkbox"/> Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT). Diese Anlagen umfassen insgesamt 1 Blätter.
<ol style="list-style-type: none">3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:<ol style="list-style-type: none">I <input checked="" type="checkbox"/> Grundlage des BerichtsII <input type="checkbox"/> PrioritätIII <input type="checkbox"/> Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche AnwendbarkeitIV <input type="checkbox"/> Mangelnde Einheitlichkeit der ErfindungV <input checked="" type="checkbox"/> Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser FeststellungVI <input type="checkbox"/> Bestimmte angeführte UnterlagenVII <input type="checkbox"/> Bestimmte Mängel der internationalen AnmeldungVIII <input type="checkbox"/> Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 25/03/1999	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 15.02.2000
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Nentwich, H  Tel. Nr. +49 89 2399 8992

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE98/02837

7

I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten.:*)

Beschreibung, Seiten:

1,2 veröffentlichte Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1,2 eingegangen am 21/09/1999 mit Schreiben vom 20/09/1999

Zeichnungen, Blätter:

1/1 veröffentlichte Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- Beschreibung, Seiten:
- Ansprüche, Nr.:
- Zeichnungen, Blatt:

3. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N) Ja: Ansprüche 1,2
Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (ET) Ja: Ansprüche 1,2
Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (GA) Ja: Ansprüche 1,2
Nein: Ansprüche

Zu Abschnitt V:

- 1 Es war zunächst zu prüfen, ob der in den neu eingereichten unabhängigen Ansprüchen 1 und 2 verwendete Begriff "**funkzellenspezifischer Logikbaustein (BML)**" ursprünglich offenbart worden ist, da in den Anmeldungsunterlagen für "BML" der Begriff "Burst-Mode-Logik" benutzt worden ist.

Die Anmelderin sieht die ursprüngliche Offenbarung dieses neu gewählten Begriffs "funkzellenspezifischer Logikbaustein" in der der ursprünglich eingereichten Beschreibung auf der Seite 2, zweiter und dritter Absatz, wo ausgeführt worden ist, daß der Logikbaustein beispielsweise für den Einsatz in einem zellularen Funknetz nach dem **DECT-Standard** oder beispielsweise in einem zellularen Funknetz nach dem **GSM-Standard** ausgebildet ist.

Es kann diesseits akzeptiert werden, daß in den vorgenannten Textstellen der Begriff "funkzellenspezifischer Logikbaustein BML" zumindest **implizit offenbart** worden ist.

- 2 Die Erfindung bezieht sich auf einen integrierten Schaltkreis gemäß dem Oberbegriff des **Anspruchs 1** sowie auf ein mobiles Funkgerät gemäß dem Oberbegriff des unabhängigen **Anspruchs 2**.

Ein solcher Schaltkreis ist beispielsweise in der Funkschau 3/1994, Seiten 72 bis 75, in dem Artikel "Bauelemente für DECT, So wird das Schnurlose Digital" von Stephan Althammer und Dieter Brückmann beschrieben.

Der Käufer eines solchen Komfort-Mobilteils muß beim Kauf entscheiden, ob er ein solches Mobilteil mit oder ohne Anrufbeantworterfunktion haben will. Eine spätere Nachrüstmöglichkeit der Anrufbeantworter-Funktionalität in ein Mobilteil ist nicht möglich. Der Bedarf an einen Anrufbeantworter kann dann entweder durch den Kauf eines neuen, mit einer solchen Funktion ausgestatteten Mobilteils oder durch die Parallelschaltung eines herkömmlichen Anrufbeantworters zu der DECT-Basisstation über eine TAE-Dose befriedigt werden.

Der Erfindung liegt daher die **Aufgabe** zugrunde, einen integrierten Schaltkreis sowie ein mobiles Funkgerät der eingangs genannten Art anzugeben, durch den beziehungsweise durch das eine spätere Nachrüstung der Anrufbeantworter-Funktionalität ermöglicht wird.

Die **Lösung** dieser Aufgabe gelingt erfindungsgemäß für den im Oberbegriff des **Anspruchs 1** angegebenen integrierten Schaltkreis durch eine Schnittstelle zu einem digitalen Sprachspeicher SS, durch den zusammen mit dem Mikrocontroller MK eine Anrufbeantworter-Funktionalität realisiert ist bzw. dadurch, daß bei dem im Oberbegriff des **Anspruchs 2** angegebenen mobilen Funkgerät der integrierte Schaltkreis IS eine Schnittstelle zu einem digitalen Sprachspeicher SS aufweist und daß für den Sprachspeicher SS eine mit dem integrierten Schaltkreis IS verbundene Aufnahmeverrichtung vorgesehen ist.

Die Gegenstände der Ansprüche 1 und 2 können als neu, erfinderisch und gewerblich anwendbar angesehen werden, da der anmeldungsgemäß integrierte Schaltkreis gemäß dem Anspruch 1 und das anmeldungsgemäß mobile Funkgerät gemäß dem Anspruch 2 durch die in dem Internationalen Recherchenbericht genannten Druckschriften, die dem Gegenständen der Ansprüche 1 und 2 nicht näher kommen als der von der Anmelderin in der Beschreibungseinleitung ursprünglich bereits berücksichtigte Stand der Technik, weder offenbart noch nahegelegt werden und da diese offensichtlich auch gewerblich anwendbar sind.

In der WO 97 14222 A (STERN ET AL.) 17. April 1997 ist ein tragbares Sprachaufzeichnungsgerät beschrieben, bei dem eine (entfernbare) Speicherplatte vorgesehen ist, die für das Funktionieren des Sprachaufzeichnungsgerätes zwangsläufig immer vorhanden sein muß.

In der US-A-5 335 276 (BIRDWELL ET AL.) 2. August 1994 wird ein Funktelefon beschrieben, an dem unterschiedliche Anwendungsmodule angeschaltet werden können. Diese Module können zusätzlichen Speicherplatz zu einem im Funkgerät schon vorhandenen Speicher, sowie Programme und elektrische Schaltkreise für Spracherkennung aufweisen.

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference GR 97P2646	FOR FURTHER ACTION	See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)
International application No. PCT/DE98/02837	International filing date (day/month/year) 22 September 1998 (22.09.98)	Priority date (day/month/year) 29 September 1997 (29.09.97)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC H04M 1/72		
Applicant SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of 5 sheets, including this cover sheet.

This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of 1 sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I Basis of the report
- II Priority
- III Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV Lack of unity of invention
- V Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI Certain documents cited
- VII Certain defects in the international application
- VIII Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 25 March 1999 (25.03.99)	Date of completion of this report 15 February 2000 (15.02.2000)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE98/02837

I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of (*Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.*):

the international application as originally filed.

the description, pages 1,2, as originally filed,
pages _____, filed with the demand,
pages _____, filed with the letter of _____,
pages _____, filed with the letter of _____

the claims, Nos. _____, as originally filed,
Nos. _____, as amended under Article 19,
Nos. _____, filed with the demand,
Nos. 1,2, filed with the letter of 20 September 1999 (20.09.1999),
Nos. _____, filed with the letter of _____

the drawings, sheets/fig 1/1, as originally filed,
sheets/fig _____, filed with the demand,
sheets/fig _____, filed with the letter of _____,
sheets/fig _____, filed with the letter of _____

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

the description, pages _____

the claims, Nos. _____

the drawings, sheets/fig _____

3. This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE 98/02837

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1, 2	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1, 2	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1, 2	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

1 It first had to be verified whether the term "**radio-cell-specific logic chip (BML)**" used in the newly filed independent Claims 1 and 2 was originally disclosed, because the term "burst mode logic" was used for "BML" in the application.

The applicants consider the original disclosure of this newly chosen term "radio-cell-specific logic chip" to be that of the originally filed description, page 2, second and third paragraphs, where it was explained that the logic chip is designed for use, for example, in a cellular radio network according to the **DECT standard** or, for example, in a cellular radio network according to the **GSM standard**.

The examiner can accept that the term "radio-cell-specific logic chip BML" has been at least **implicitly disclosed** in the above-mentioned passages of text.

2 The invention pertains to an integrated circuit according to the preamble of **Claim 1** and to a mobile radio set according to the preamble of independent **Claim 2**.

... / ...

(Continuation of V.2)

An integrated circuit of this type is described, for example, in the article "Bauelemente für DECT, So wird das Schnurlose Digital" by Stephan Althammer and Dieter Brückmann, published in Funkschau 3/1994, pages 72 to 75.

The purchaser of this type of added-feature mobile part must decide when purchasing whether or not he wants the mobile part to have an answerphone function. The answerphone function cannot be retrofitted in a mobile part. The need for an answerphone can be satisfied either by a mobile part equipped with this function or by parallel connection of a conventional answerphone to the DECT base station via a TAE socket.

The **problem** to be solved by the invention is therefore to indicate an integrated circuit and a mobile radio set of the initially mentioned type which enable the answerphone function to be retrofitted.

The **solution** to this problem is achieved as per the invention for the integrated circuit indicated in the preamble of **Claim 1** by an interface to a digital voice memory SS with which, in conjunction with the microcontroller MK, an answerphone function can be achieved, or in that the integrated circuit IS in the mobile radio set indicated in the preamble of **Claim 2** has an interface to a digital voice memory SS and in that a receiving device connected to the integrated circuit IS is provided for the voice memory SS.

.... /

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE 98/02837

(Continuation of V.2)

The subjects of Claims 1 and 2 can be regarded as novel, inventive and industrially applicable, because the claimed integrated circuit according to Claim 1 and the claimed mobile radio set according to Claim 2 are neither known from, nor suggested by, the documents cited in the international search report, which do not come closer to the subjects of Claims 1 and 2 than the prior art already taken into consideration by the applicants in the original introductory portion of the description, and because the subjects of Claims 1 and 2 are obviously industrially applicable as well.

WO-A-97/14222 (STERN ET AL.) 17 April 1997 describes a portable speech-recording device comprising a (removable) memory card whose presence is indispensable for the functioning of the speech-recording device.

US-A-5 335 276 (BIRDWELL ET AL.) 2 August 1994 describes a radio telephone to which different application modules can be connected. Those modules may comprise storage space in addition to a memory already present in the radio set, as well as programs and electrical circuits for speech recognition.